

---

Subject: Der Neue

Posted by [Kunde44](#) on Mon, 14 May 2012 07:38:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Leute,

Ich beschäftige mich mit dem Thema Haarausfall schon seit langem. Angefangen hat es mit 17 als auf einmal extrem viel Haare im Kamm waren. Naja man denkt sich nix weiter.

Dann habe ich die Haare anders getragen, quasi nach oben gegelt und ich hatte das Gefühl, dass die Haare im Stirnbereich lichter wurden.

Naja mal sporadisch beim Hautarzt gewesen und eigentlich nix weiter unternommen, bis ich mal im tv einen Bericht über Propecia gesehen hatte. Das war so im Jahr 1999 oder 2000.

Irgendwann hab ich mir das verschreiben lassen und ca. 3 Jahre genommen ohne über Nebenwirkungen nachzudenken. Es war auch keine Nebenwirkung vorhanden.

Als ich dann das Zeug abgesetzt hatte, weil ich dachte naja, man muss ja nicht irgendwelche medikamente in sich reinstopfen und die Haare auch in Ordnung waren, hab ich mir trotzdem regaine gekauft. Man kann ja nie wissen, weil ich immer der Meinung war, ich habe Haarausfall. Ich habe meine familie damit quasi verrückt gemacht.

Naja, letztlich hat sich meine Haarpracht gehalten bis vor nem Jahr.

Da sind mir dann extrem viele Haare ausgegangen. Beim waschen, beim stylen, wenn mir meine Freundin durch die Frisur gefahren is. Außerdem haben die dunklen Haare überall rumgelegen.

Ich hab weiße Fliesen da sieht man es besonders doll.

Jetzt war ich beim Hautarzt und habe eine Haarwurzelanalyse machen lassen und die Diagnose: erblich bedingter Haarausfall.

Propecia verschreiben lassen und regaine nehm ich weiterhin.

Jetzt hab ich hier im forum erstmal die ganzen schrecklichen Nebenwirkungen mitbekommen. Da will ich am liebsten gleich wieder propecia in den Müll schmeissen.

Kinderwunsch besteht auch aber mit propecia is mir das echt zu heikel, ich möchte ja ein gesundes kind haben.

Ich weiß nicht, wie ich mich jetzt verhalten soll. Was meint ihr denn dazu?

---